Protokoll der Mitgliederversammlung des Rugby Football Club Augsburg e.V.

Datum: 13.09.2020
Beginn: 15.05 Uhr
Ende: 17.15 Uhr
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: **26** (25 bis 15.15 Uhr)
Protokollführer: Alexander Mayr

Zu TOP 1: Begrüßung der Mitglieder

Der Vorsitzende Vorstand Ulrich Oberndorfer begrüßt die Mitglieder und entschuldigt den abwesenden stellvertretenden Vorstand Antonio Stelluto, der beruflich verhindert war.

Zu TOP 2: Bericht des Vorstandes

Ulrich Oberndorfer beginnt mit dem Bericht über die Aktivitäten der **Herrenmannschaft**, nachdem er insgesamt über die Vereinssituation in Bezug auf die COVID19 Pandemie berichtete.

Er resümiert den Aufstieg in die 2. Rugby Bundesliga und fasst die bisherige Situation bis zum Eintreten coronabedingter Unterbrechungen zusammen. Danach hat die Herrenmannschaft bei sieben Spielen sechs Niederlagen und einen Sieg zu verzeichnen.

Zudem informiert er die Mitglieder über die einvernehmliche Trennung von Trainer Johnson und die Neubesetzung des Trainerstabs, nunmehr bestehend aus den Spielern Denis Jaschik, Robert Nicholls und Johannes Herrmann.

Das Etablieren einer zweiten Mannschaft / Old Boys Team laufe schleppender an, als angenommen, werde aber durch eine Kooperation mit dem Rugby Club Landsberg und die bestehende Gastspielerregelung in der Verbandsliga weiter fokussiert.

Hinsichtlich der Aktivität der **Damenmannschaft** führt Ulrich Oberndorfer aus, ergänzt durch Hinweise von Nicolas Moulis und Vertreterinnen der Damenmannschaft.

Die Fluktuation hinsichtlich der Teamstärke wird dabei hervorgehoben, bei einer insgesamt positiven Dynamik. Das Teamgefühl und das Engagement des gesamten Teams werden dabei besonders positiv hervorgehoben.

Es wird von der erfolgreichen Teilnahme beim Snow Rugby Turnier im letzten Winter berichtet, das eine gute Werbung für den Verein darstellte.

Hinsichtlich der **Kinder- und Jugendmannschaft** wird ebenfalls eine Fluktuation festgestellt, die es zu anzugehen gilt, bei einem Stamm an Jugendspielern von 10 bis 13 Kindern und Jugendlichen.

Positiv hervorgehoben wird insgesamt die vergangene **Weihnachtsfeier**, deren Organisationsteam auch für das Jahr 2020 wieder die Planung übernommen hat.

Der vorläufige Termin ist – vorbehaltlich coronabedingter Umplanung – der 12. Dezember 2020 im Provinoclub Augsburg.

Geplant ist eine stärkere Einbindung der Mitglieder in die Planung ebenso wie eine Zusammenlegung der Feierlichkeiten mit der Kinder- und Jugendweihnachtsfeier. Anregungen, Vorschläge und Gestaltungsideen sind bei den Organisatoren Johannes Appel und Daniel Bukowski abzugeben.

Das Wintertraining in Sporthallen der Stadt Augsburg wird auch im Winter 2020/2021 wieder angeboten werden.

Darüber hinaus gibt der Vorstand einen Überblick über die Kooperationen und Kooperationsangebote des Vereins:

- Arthroklinik Augsburg
- Physiotherapie: Performance Physio
- Sportzahnmedizin durch Dr. Alexander Grau, Praxis Dr. Geiger
- Kingstape

Daneben ist wie auch im letzten Jahr schon dem Hauptsponsor Clearmotive zu danken, die mit ihrer Unterstützung wesentlich zur finanziellen Ausgeglichenheit des Vereins beitragen.

Außerdem weist Ulrich Oberndorfer auf die Neuerung am Rugbyplatz hin, den neuen Schiffscontainer zur Einlagerung des Teamequipment.

Er schließt seinen Bericht mit der **dringenden Bitte an alle Vereinsmitglieder**, über eine Schiedsrichterkarriere nachzudenken. Der Verein benötigt dringend C- und B-Lizenzen und ist in diesem Zusammenhang auch bereit, sich finanziell an den dafür aufkommenden Kosten zu beteiligen.

Zu TOP 3: Bericht der Schatzmeisterin

Die Schatzmeisterin Juliane Oberndorfer bewertet die finanzielle Situation des Vereins als solide, mit deutlichen Rücklagen in Höhe von 26.000 €.

Durch die freundliche Unterstützung des Sponsors ClearMotive müssten die Rücklagen auch in diesem Jahr nicht angetastet werden.

Die Gemeinnützigkeit wurde durch das Finanzamt rückwirkend für die Jahre 2017 bis 2019 anerkannt.

Frau Oberndorfer weist auf den Zusammenhang von Mitgliederzahl (Stand: 119) und damit einhergehenden Mitgliedsbeiträgen hin, die eine wichtige Stütze bilden und weist auf die besondere Bedeutung des Kinder- und Jugendbereichs und die notwendige Verjüngung des

Vereins insgesamt hin: Je jünger die Altersstruktur, desto mehr staatliche Zuschüsse würden gewährt.

Zu TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Daniel Bukowski berichtet von der coronabedingten digitalen Kassenprüfung und lobt dabei die gute Zusammenarbeit mit der Schatzmeisterin und deren vorbildliche Vorbereitung.

Das Zahlenwerk war nicht zu beanstanden, mit den Geldern werde im Sinne des Vereins umgegangen, weswegen die Kassenprüfer eine Entlastung des Vorstandes vorschlagen.

Zu TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Über die Entlastung des Vorstandes wird abgestimmt:

Für die Entlastung stimmen 23 von 26 anwesenden Personen bei 3 Enthaltungen.

Es gab keine Person, die gegen eine Entlastung gestimmt hat.

Zu TOP 6: Wahl der neuen Kassenprüfer

Im Anschluss werden zwei neue Kassenprüfer gewählt.

Herr Francois Dumont, Herr Patrick Hase und Herr Alexander Mayr stehen zur Wahl, wobei in zwei Durchgängen gewählt wird.

Im ersten Durchgang erhält Herr Mayr 21 Stimmen, Herr Dumont 3 Stimmen, Herr Hase 0 Stimmen bei 2 Enthaltungen.

Herr Mayr nimmt die Wahl an.

Im zweiten Durchgang erhält Herr Dumont 16 Stimmen, Herr Hase 7 Stimmen bei 3 Enthaltungen.

Herr Dumont nimmt die Wahl an.

Zu TOP 7: Antrag des Vorstandes zur Neustrukturierung der Mitgliedsbeiträge

Der Vorstand erläutert die Beweggründe der wie folgt beantragten Erhöhung ab dem 01.01.2021:

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: 7,50 €
Studentinnen und Studenten (bis 26 Jahre, mit Nachweis): 15 €
Erwachsene: 20 €
Fördermitglieder (nehmen nicht an Training/sportlichen Aktivitäten des Vereins teil): 7,50 €

Generell gesprochen gehe es darum, den Verein auch für die Zukunft finanziell abzusichern.

Die Mitgliedsbeiträge wurden seit Jahren nicht erhöht und die Erhöhung sei gemessen am Angebot des Vereins, das insbesondere auch eine Fitnessmitgliedschaft beinhaltet, konkurrenzfähig und vertretbar.

Die Erhöhung trage insbesondere dem konkreten Umstand Rechnung, dass der Verein allein wegen der großzügigen Spenden des Sponsors Clear Motive kein Negativsaldo produziert, für deren Zahlung in Zukunft kein Rechtsanspruch besteht.

Zudem wird eine Sonderumlage des DRV erwartet, ebenso wie reguläre steigende DRV Mitgliedsbeträge in noch nicht beschlossener Höhe.

Die antragsgemäße Staffelung erklärt der Vorstand damit, dass nur die relativ betrachtet finanzkräftigeren Mitglieder mehrbelastet werden sollen.

Über die Angemessenheit der Erhöhung selbst wird im Plenum nicht diskutiert.

Diskutiert wird über „passive vollzahlende Mitglieder", also solche Mitglieder, die keine Fördermitgliedschaft, sondern eine formell aktive Mitgliedschaft innehaben, jedoch die Angebote des Vereins nicht nutzen.

Diese könnten – jedenfalls hypothetisch – wegfallen, da sie sich im Zuge einer Erhöhung für den verminderten Beitrag der Fördermitgliedschaft entscheiden könnten. Begegnen könne der Verein diesem Risiko mit einer Nachjustierung der Mitgliederbeiträge ggf. bereits im nächsten Jahr, sollte die Erhöhung zu negativen Effekten führen.

Über den Antrag wurde wie folgt abgestimmt:

21 Mitglieder stimmten für den Antrag, 2 Mitglieder dagegen, bei 3 Enthaltungen.

Zu TOP 8: Antrag Stefanie Kinz zur Erstellung eines Schutzkonzepts

Nach der Vorstellung des Antrags von Frau Kinz wird über die Frage der Konkretisierung des Antrags diskutiert.

Es geht dabei insbesondere um die Frage der Kosten der Erstellung des Konzeptes, die Einbeziehung weiterer Personen und den Umfang des Konzeptes.

Es herrscht Konsens, dass diesbezüglich noch zu wenig Informationen vorliegen und ein konkretes Konzept entwickelt werden muss. Eine entsprechende Fachgruppe aus Freiwilligen des Vereins wird gegründet werden, die sich ad hoc zusammenfinden wird.

In diesem Zug formuliert der Vorstand den folgenden modifizierten Antrag:

„Der Vorstand erarbeitet bis zur nächsten Mitgliederversammlung zusammen mit den Mitgliedern und einer fachkundigen Stelle ein umfassendes Schutzkonzept für die Herren, Damen und Jugendabteilung. Die anfallenden Kosten trägt der Verein, über deren angemessene Höhe der Vorstand Sorge trägt."

Über den Antrag wurde wie folgt abgestimmt:

26 Mitglieder stimmten - damit einstimmig - für den Antrag.

Zu TOP 9: Antrag Stefanie Kinz zur Richtlinie der Trainer*innenschaft und Betreuer*innen

Der Antrag wird im Plenum diskutiert und positiv aufgenommen.

Allein die Frage, ob ein nicht tadelloses Führungszeugnis ein absoluter oder relativer Ausschlussgrund sein wird, wird kontrovers diskutiert.

Teilweise Zustimmung findet der Vorschlag, den Ehrenkodex darüber hinaus auf die gesamten Spieler*innen auszuweiten. Dies soll der Vorstand und die entsprechende Arbeitsgruppe, die diesbezüglich aktiv werden wird, erarbeiten und zur nächsten Mitgliederversammlung ein Konzept vorstellen.

Es geht dabei insbesondere um die Fragen, welche Werte festgeschrieben werden sollen und ob Trainer*innen und Betreuer*innen eine in dieser Hinsicht hervorgehobenere Stellung innehaben als Mitglieder der einzelnen Mannschaften.

Über den Antrag wurde wie folgt abgestimmt:

22 Mitglieder stimmten für den Antrag, keine Mitglieder dagegen, bei 4 Enthaltungen.

Zu TOP 10: Antrag des Vorstandes zur Satzungsänderung

Der Vorstand stellt die Beschlussunfähigkeit der Mitgliederversammlung bezüglich dieses Tagesordnungspunktes fest.

Gemäß § 10 Abs. 4 der Satzung müssen bei Beschlüssen über Satzungsänderung die Hälfte der Mitglieder anwesend sein. Es sind nur 26 statt der erforderlichen 57 Mitglieder anwesend.

Daher ist die Mitgliederversammlung für diesen Tagesordnungspunkt beschlussunfähig.

Eine weitere Mitgliederversammlung mit der insoweit gleichen Tagesordnung wird unter Wahrung der satzungsgemäßen Frist einberufen werden.

Die Mitgliederversammlung wird um 17.15 Uhr beendet.

Sitzungsleitung
Juliane Oberndorfer

Protokoll
Alexander Mayr

Augsburg, 13.09.2020